

Mutkos Pause

Moskau. Russlands Vizepremier Witali Mutko lässt sein Amt als Präsident des russischen Fußballverbandes RFS für sechs Monate ruhen. Das IOC hält den langjährigen Sportminister für einen der Verantwortlichen im russischen Dopingskandal und hat ihn Anfang Dezember lebenslang für Olympia gesperrt. Russland weist den Vorwurf systematischen Dopings zurück und spricht von Einzelfällen. Der 59jährige Mutko will sein Amt als Cheforganisator der Fußball-WM 2018 behalten und zwar »so lange, wie der Präsident (Putin) mir vertraut«. Gegen seine Olympiasperre kündigte Mutko eine Beschwerde vor dem Internationalen Sportgerichtshof in Lausanne an. (dpa/sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/324207.mutkos-pause.html>